

KAPITEL 32, AS-SAJDAH (DIE NIEDERWERFUNG)

Bewertung:

Beschreibung: Das Buch, über das es keinen Zweifel gibt, die Schöpfung Adams, Ereignisse am Tag des Gerichts, und eine Warnung zu glauben, bevor es zu spät ist.

leer: [Artikel Der Heilige Quran Eine Zusammenfassung der ungefähren Bedeutung seiner Verse](#)

von: Aisha Stacey (© 2019 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 29 Apr 2019

Zuletzt verändert am: 05 May 2019

Einleitung

Kapitel zweiunddreißig wird die Niederwerfung genannt. Der Titel stammt aus dem fünfzehnten Vers, in dem sich die wahren Gläubigen beim Gottesdienst niederwerfen. Dieser Vers ist einer von fünfzehn Stellen im Qur'an, an denen sich die Gläubigen während der Rezitation verbeugen oder niederwerfen sollen. Der Anfang des Kapitels betont die Wahrheit des Qur'an und am Ende wird dem Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, gesagt, er solle denen, die die Bedeutung der Zeichen Gottes nicht sehen können, keine Aufmerksamkeit schenken. Es ist ein mekkanisches Kapitel, dessen Hauptthema die Einheit Gottes ist.



Verse 1 -3 Ohne Zweifel

Dieses Kapitel beginnt mit den arabischen Buchstaben alif, lam, miem. Es ist eines von sechs Kapiteln, die mit dieser speziellen Buchstabenkombination beginnen und eines von neunundzwanzig Kapiteln, die mit unterschiedlichen Buchstabenkombinationen anfangen. Gott hat diesbezüglich keine besondere Bedeutung offenbart. Es besteht kein Zweifel daran, dass dieses Buch, der Qur'an, von Gott, dem Herrn der Welten ist. Die Leute versuchen zu sagen, dass es von Muhammad erfunden oder gefälscht wurde, doch das ist nicht wahr. Es ist ein Buch voller Wahrheit von Gott an den Propheten Muhammad, damit er sein Volk warnt. Kein Warner war zuvor zu ihnen gekommen, und von diesem Buch werden sie Rechtleitung erhalten.

Verse 4 – 11 Die Schöpfung Adams und der Menschheit

Gott hat die Himmel und die Erde und alles, das zwischen ihnen ist, in sechs Tagen erschaffen (Zeitraum), dann hat Er Sich über Seinen Thron erhoben. (Dies Erwähnung des Thrones steht für die Tatsache, dass Gott nicht nur die Welt erschaffen hat, sondern über sie herrscht). Es gibt keinen Schutz oder Fürsprache, außer was von Ihm Selbst kommt, warum wollt ihr nicht hören und achtsam sein? Gott verwaltet alles in den Himmeln und auf Erden, doch die Abrechnung der Menschen dauert eine Periode von tausend Jahren. (Dies könnte so verstanden werden, dass Ereignisse, die in unserer Geschichte von Gott innerhalb eines Tages vollbracht wurden.)

Gott kennt alles, das verborgen wird und alles, das offen kundgetan wird. Er ist Allmächtig und Er ist Barmherzig, der Eine, der alles vervollkommnet hat. Er hat den Beginn der Menschheit geschaffen, indem Er Adam aus Lehm erschaffen hat. Dann hat Er seine Nachkommen aus einer geringgeschätzten Flüssigkeit (Samen) gemacht. Er hat ihm vollkommene Formen gegeben und Leben eingehaucht, Hören, Sehen und Herz gegeben. Trotz allem ist die Menschheit selten dankbar. Und sie sagen, wenn wir tot und begraben sind, werden wir tatsächlich wiedererweckt? Sie glauben nicht an das Treffen mit ihrem Herrn. Sprich: der Engel des Todes, der damit beauftragt wurde, wird euch zu eurem Herrn zurück bringen.

Verse 12 – 22 Am Tag des Gerichts

Wenn ihr nur sehen könntet, wie die Verbrecher in Schande die Köpfe hängen lassen und ihren Herrn bitten, sie auf diese Welt zurück kehren zu lassen. Wir sind nun überzeugt und werden versuchen, es besser zu machen, werden sie sagen. Wenn es der Wille Gottes gewesen wäre, hätte Er jeder Seele die Rechtleitung zukommen lassen können. Doch Gottes Wort wird erfüllt und die Hölle wird mit ?inn und Menschen gefüllt werden. Ihr habt das Treffen ignoriert, das am Tag des Gerichts geplant ist, und jetzt werdet ihr von Gott ignoriert. Ihr werdet die Strafe für die Ewigkeit verbüßen.

Die Leute, die an die Offenbarungen Gottes glauben, werfen sich nieder, sobald sie daran erinnert werden. Sie verbeugen sich im Gebet und lobpreisen Gott. Sie sind nicht überheblich und sie meiden ihre Betten, um ihren Herrn mit Furcht und Hoffnung anzubeten. Sie spenden von dem, was Gott ihnen gegeben hat. Keiner weiß, welche Freude sie empfinden werden, wenn sie den Lohn für das, was sie getan haben, erhalten werden. Ist ein Gläubiger wie ein Übertreter? Natürlich nicht! Diejenigen, die glauben und gute Werke verrichten, werden mit den Gärten des Paradieses belohnt. Aber diejenigen, die sich Gott widersetzen, werden ihr Heim im Feuer haben. Jedes Mal wenn sie versuchen, es zu verlassen, werden sie zurück gebracht und ihnen wird gesagt, sie sollen die Strafe genießen. Sie werden sicher die Schicksalsschläge und Katastrophen dieser Welt in der Hoffnung ertragen, auf den geraden Weg zurückzukehren. Derjenige, der die Botschaften Gottes zurück weist, die ihm von Gott rezitiert werden, wird gewiss die Vergeltung spüren.

Verse 23 – 30 Ähnlichkeiten zwischen Offenbarungen

(Prophet Muhammad) Zweifele nicht am Buch, das du erhältst (Quran). Es erfüllt dieselben Kriterien wie das Buch, das wir dem Propheten Moses als Rechtleitung für die Kinder Israels gegeben haben. Als sie geduldig waren und an Unsere Zeichen glaubten, erhoben wir von ihnen Führer, die nach ihrem Buch leiteten. Und am Tag des Gerichts wird Gott über die Dinge entscheiden, über die sie uneinig gewesen waren.

Sie verstehen nicht, wie viele vorige Generationen von Gott vernichtet worden waren.

Sie gehen und leben an denselben Orten und doch sehen und hören sie nicht die Zeichen. Sie denken nicht darüber nach, wie Gott dem unfruchtbaren Land Regen spendet. Ohne ihn gäbe es weder Ernten noch Vegetation, nicht für ihr Vieh und auch nicht für sie selbst. Sie hören nicht und sie sehen nicht. Sie fragen, wann der Tag des Gerichts stattfinden wird. Sag ihnen, dass an jenem Tag der Glaube den Ungläubigen nichts nutzen wird. Es wird zu spät sein und ihnen wird kein Aufschub gewährt. Schenke ihnen keinerlei Aufmerksamkeit, wende dich ab und warte. Und auch sie warten.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/de/articles/11329/kapitel-32-as-sajdah-die-niederwerfung>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.